

Gemälde, Seesturm.

Auf Eichenholz, in Öl, 43 : 73 cm messend.

Rechts auf felsigem Ufer eine Burg, nach vorn sich vorziehend die Küste, an der sich Menschen mit der Bergung Schiffbrüchiger beschäftigen. Auf der wild bewegten See mehrere strandende Schiffe mit weiß-blau-weißen Wimpeln; darüber ein stürmisch zerrissener, grauer Wolkenhimmel.

Das Bild wird nicht ohne Grund als Arbeit des Ludolf Bakhuyzen (1631—1708) angesprochen.

Gemälde, Skizze eines Felsen mit Bäumen.

Auf Leinwand, in Öl, 20,5 : 25 cm messend.

Kraftvolle, formensichere Arbeit, die dem Salvator Rosa zugeschrieben wird und seiner wert ist.

Gemälde, Christus und die Kinder.

Auf Leinwand, in Öl, 187 : 228 cm messend.

Christus sitzt rechts in rotem Gewand und blauem Mantel, einem von links an ihn herantretenden, fast nackten Knaben und einem von rechts herantretenden, mit einem Hemdchen bekleideten Mädchen die Hand auflegend. Eine Frau, von der man die Rückenansicht hat, führt zwei weitere Kinder hinzu. Im Hintergrund vier Apostel. Bez.:

Angelica Kauffmann pinx Roma 1790.

Das große Bild zeigt die Kunst der Kauffmann in Beziehung auf die Historienmalerei im besten Lichte. Der Ton ist zwar nicht eben kräftig, aber doch klar und schlicht, unverkennbar Raffael nachgebildet, wenngleich von frauenhafter Weichheit. Die Komposition ist etwas ängstlich, aber klar und übersichtlich.

Vortrefflich erhalten.

Gemälde „Tivoli“, ideale italienische Landschaft.

Auf Leinwand, in Öl, 120 : 167 cm messend.

Auf einer nach der Mitte ansteigenden Wiesenanhöhe steht ein mächtiger Baum. Links sieht man die Ufer eines Sees, an dem ein Tempel, darüber ein Wasserfall und endlich ein schloßartiges, mächtiges Gebäude auf einem Berge steht. Rechts des Sees eine Brücke, in der Ferne Höhenzüge. Auf der Wiese stehen zwei Hunde.

Feingestimmte, aber der Trockenheit der zeitgenössischen Malerei nicht entbehrende, in den Einzelheiten mit größter Sorgfalt ausgeführte Arbeit des Jacob Philipp Hackert (1737—1807), und zwar eine der besseren seiner Arbeiten, ausgezeichnet durch größere Stimmungseinheit, trotz der Vielheit der in die Komposition eingeführten Details. Friedrich Leopold Graf zu Stolberg erzählt in seinem Reisebericht, daß er im November 1792 mit Hackert in Neapel zusammentraf.

Gemälde, ideale italienische Landschaft.

Auf Leinwand, in Öl, 63 : 88 cm messend.

In der Mitte auf einer Wiesenanhöhe ein mächtiger Baum. Man sieht über einen waldigen Mittelgrund links im Grünen eine italienische Stadt,